

### 13. ÜBUNGSBLATT ZUR GRUNDZÜGE DER HÖHEREN MATHEMATIK 3 IM WS 2024/25

#### Aufgabe 1. (5P+5P)

- a) Ein Volltorus  $\mathbb{T} \subseteq \mathbb{R}^3$  entsteht durch Rotation entlang der  $x_3$ -Achse einer (vertikalen) Kreisscheibe von Radius  $r > 0$  mit Abstand  $R > r$  zum Ursprung. Wir können ihn wie folgt parametrisieren:

$$g : [0, 2\pi] \times [0, 2\pi] \times [0, r] \rightarrow \mathbb{T} \subseteq \mathbb{R}^3, \quad \begin{pmatrix} \varphi \\ \theta \\ s \end{pmatrix} \mapsto R \cdot \begin{pmatrix} \cos(\varphi) \\ \sin(\varphi) \\ 0 \end{pmatrix} + s \cdot \begin{pmatrix} \cos(\theta) \cdot \cos(\varphi) \\ \cos(\theta) \cdot \sin(\varphi) \\ \sin(\theta) \end{pmatrix}$$

Bestimmen Sie mit Hilfe des Transformationssatzes das Volumen des Torus, indem Sie  $\int_{\mathbb{T}} 1 \, dV$  berechnen.

- b) Wir betrachten das Ellipsoid

$$E := \left\{ \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \mid \left(\frac{x}{a}\right)^2 + \left(\frac{y}{b}\right)^2 + \left(\frac{z}{c}\right)^2 \leq 1 \right\}$$

mit den Hauptachsenlängen  $a, b, c \in \mathbb{R}_{>0}$ . Berechnen Sie das Trägheitsmoment  $\int_E (x^2 + y^2) \, dV$  des Ellipsoids bezüglich der  $z$ -Achse, indem Sie die folgenden gestreckten Kugelkoordinaten verwenden:

$$x = a \cdot r \cos(\varphi) \cos(\theta), \quad y = b \cdot r \sin(\varphi) \cos(\theta), \quad z = c \cdot r \sin(\theta)$$

**Hinweis:** Sie dürfen die Stammfunktionen für  $\sin(x)^2$  und  $\cos(x)^2$  einer Formelsammlung Ihrer Wahl entnehmen.

#### Aufgabe 2. (3P+5P+5P)

Geben Sie jeweils an, ob die folgenden uneigentlichen Integrale auf  $\mathbb{R}^2$  (absolut) konvergieren, bestimmt gegen  $\infty$  oder  $-\infty$  divergieren oder unbestimmt divergieren. Geben Sie gegebenenfalls den Grenzwert bzw. zwei reguläre Ausschöpfungen mit unterschiedlichen Grenzwerten an.

a)  $\int_{\mathbb{R}^2} e^{(x^2+y^2)} \, dV$       b)  $\int_{\mathbb{R}^2} \frac{1}{e^{(x^2+y^2)}} \, dV$       c)  $\int_{\mathbb{R}^2} \frac{x}{e^y} \, dV$

### Aufgabe 3. (3P+3P+3P+3P)

Wir betrachten die Transformation

$$\varphi : \mathbb{R}^2 \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}, \quad \underline{x} \mapsto \frac{\underline{x}}{\|\underline{x}\|^2}.$$

Seien weiterhin  $B_1 := \{\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \mid 0 < \|\underline{x}\| < 1\}$  die punktierte Einheitskreisscheibe und  $M := \{\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \mid \|\underline{x}\| > 1\}$  das Komplement der abgeschlossenen Einheitskreisscheibe.

- a) Zeigen Sie, dass  $\varphi$  tatsächlich eine Transformation ist, also bijektiv mit invertierbarer Jacobi-Matrix, und bestimmen Sie die Determinante der Jacobi-Matrix.

**Hinweis:** Was ist  $\varphi^2$ ?

- b) Zeigen Sie, dass  $\varphi$  bijektiv  $M$  auf  $B_1$  abbildet.

- c) Sei  $f : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  eine stetige Funktion mit  $|f(x)| \leq \frac{C}{\|x\|^5}$  für alle  $\underline{x} \in \mathbb{R}^2 \setminus \{0\}$  und ein festes  $C \in \mathbb{R}_{>0}$ . Zeigen Sie, dass dann  $\int_{\mathbb{R}^2} f(\underline{x}) dV$  absolut konvergiert.

- d) Sei  $f$  wie in c). Schreiben Sie  $\int_{\mathbb{R}^2} f(\underline{x}) dV$  als Summe von zwei eigentlichen Integralen. Sie dürfen hierbei benutzen, dass der Transformationssatz auch für beliebige offene Mengen gilt.

**Hinweis:** Eine der auftretenden Funktionen ist nur auf  $B_1$  definiert. Zeigen Sie, dass Sie diese stetig in  $\underline{0}$  fortsetzen können.

### Aufgabe 4. (5P)

Wir betrachten auf  $\mathbb{R}^2$  die Kurven

$$\gamma_1 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad t \mapsto t \cdot \begin{pmatrix} \cos(2\pi t) \\ \sin(2\pi t) \end{pmatrix} \qquad \gamma_2 : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}^2, \quad t \mapsto \begin{pmatrix} 1-t \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Skizzieren Sie die beiden Kurven und berechnen Sie mit Hilfe des klassischen Integralsatzes von Stokes in der Ebene den Flächeninhalt der von ihnen berandeten Fläche.

**Hinweis:** Der klassische Integralsatz von Stokes besagt, dass für ein stetig differenzierbares Vektorfeld  $F : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  die Gleichung  $\int_M \frac{\partial F_2}{\partial x_1} - \frac{\partial F_1}{\partial x_2} dV = \int_\gamma \langle F, d\underline{x} \rangle$  für eine positive Parametrisierung  $\gamma : [a, b] \rightarrow \partial M$  gilt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>Siehe kommenden Donnerstag.